

Michèle Minet

dipl. Yogalehrerin YCH/EYU
Turnerstrasse 11 | 4058 Basel
michele@myogabasel.ch
0041 79 680 59 50

Basel, 27. 02. 2020

Bericht Yogajahr 2019 in Dornach

Das Yogajahr 2019 war im wahrsten Sinne des Wortes wieder recht bewegt. Wir haben uns im neuen «alten» Raum bestens aklimatisiert und auch unser Material hat im neuen Schrank Platz gefunden. Im Mai wurde unser Raum von der Schule aber kurzfristig für ein Zirkusprojekt der Schule benötigt. Spontan suchten wir nach Ausweichmöglichkeiten unter freiem Himmel und entschlossen uns für den wundervollen Park der Musikschule. Das Wetter war leider etwas garstig und es regnete sogar ein klein wenig. Wir passten uns an. Wir praktizierten «vrkshasana, den Baum» unter der Krone eines wunderschönen alten Baumes, dessen Blätter so dicht waren, dass sie einen eigenen neuen Raum für uns bildeten und uns vor dem Nieselregen schützten. Den kräftigen Stamm konnten wir als Stütze nutzen. Wir waren beeindruckt, Yoga zu praktizieren und gleichzeitig mit unseren Sinnen die Geräusche und Gerüche der Natur wahrnehmen zu können und unseren Körper, Seele, Geist damit zu verbinden und uns als Teil des Ganzen zu erfahren. Auch die Neugier, sich auf etwas Neues, Ungewohntes einzulassen, beflügelte uns. So wurde ein eigentlich misslicher Umstand zu einer spannenden Erfahrung, für die, welche trotz schlechtem Wetterbericht, zahlreich der Einladung folgten. Unsere zwei Klassen wuchsen im 2019 stetig weiter und im Sommer wurde es langsam eng in unserem Raum, wenn niemand fehlte. So durften wir, um das Problem zu lösen, eine weitere Klasse bilden und die Yoginis und Yogis verteilten sich schnell und harmonisch auf die nacheinanderfolgenden drei Klassen jeweils am Dienstag. Vor den Sommerferien hatte irgendwie niemand Lust eine so lange Yogapause zu machen und ich leitete die Anfrage, ob wir weiter praktizieren könnten, an den Turnverein weiter. Dieser gab grünes Licht und auch Paolo Bloisi vom Schulhaus war einverstanden. Wir fassten die drei Klassen während der Ferienzeit in eine zusammen, die allerdings rege besucht wurde und voll war. Obschon während der Stunde kaum geredet wird und alle ganz bei sich und auf sich konzentriert praktizieren, entstand in den letzten Jahren unter den Teilnehmenden ein wunderbares gemeinschaftliches Gefühl und Akzeptanz sich selbst und der Gruppe gegenüber. Wir praktizierten und wuchsen weiter. In den Herbstferien war der Raum – daran hatte ich gar nicht gedacht – nicht geheizt und wir behelfen uns einfach mit etwas dynamischerem Yoga, um warm zu werden. Nun sind wir bereits längst gut ins neue Yogajahr 2020 gestartet, die Yogalehrerin hat in Indien über Weihnachten aufgetankt und ist guter Dinge. Leider mussten wir nun doch eine Warteliste für neue Interessierte beginnen, die drei Klassen sind ganz voll. Ich schätze den gemeinsamen Yogaweg mit «meinen» einzigartigen Dornacher Yoginis und Yogis wirklich sehr und freue mich auf die weitere Reise im 2020. mm

michèle minet
dipl. yogalehrerin YCH/EYU
EMfit-Nummer 202690

